

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Ablehnung der Bebauung der Grünfläche Kistlerhof/Münsinger - verkehrli

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

siehe Anlage:

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

Wir stellen den Antrag auf

Ablehnung der Bebauung der Wiese Kistlerhofstraße Ecke Münsinger Straße – aus verkehrlichen Gründen und Gründen der Sicherheit

und wenden uns mit diesem an den Bürgermeister und die dafür zuständigen Referate der Stadt München.

Sachverhalt:

Die Stadt München beabsichtigt den Bau einer dritten Kindertageseinrichtung auf der großen Wiese Kistlerhofstraße Ecke Münsinger Straße.

Gründe der Ablehnung:

Ein weiterer Bau einer Kindertageseinrichtung auf dem ca. 1h großen Quadranten würde zu erheblichen **verkehrlichen Problemen** führen und somit unmittelbar die **Sicherheit** der Verkehrsteilnehmer, insbesondere **der Kinder, gefährden**.

Der seit langem bestehende und 2016 instandgesetzte Kindergarten an der Münsinger Straße 17 beherbergt 50 Kinder in zwei Gruppen.

Das Haus für Kinder an der Kistlerhofstraße 127 wird seit Herbst 2017 interimistisch von der Kinderkrippe Schaffhauser Straße genutzt. Derzeit werden dort knapp 50 Kinder betreut. Im Vollbetrieb (ab 2019) ist das Haus für mindestens 100 Kinder ausgelegt.

Durch den zusätzlichen Bau eines Hauses für Kinder an der Münsinger Straße ist mit mindestens 100 weiteren Betreuungsplätzen zu rechnen.

Bei der Münsinger Straße handelt es sich um eine **Tempo-30-Zone** welche durch parkende Anwohner und Hotelgäste [REDACTED] nur einspurig befahrbar ist. Wie zu beobachten ist wird ca. die Hälfte der Kinder mit dem Auto gebracht.

Schon heute ist zu Bring- und Holzzeiten eine angespannte Verkehrssituation zu beobachten: **Gestresste Eltern parken aus Zeitgründen und aus Platzmangel auf Gehwegen, in Einfahrten oder in zweiter Reihe.** Neben der Beeinträchtigung für die Anwohner stellt dies **besonders für Kinder**, die lernen mit dem Roller oder dem Fahrrad, aber auch zu Fuß den Weg in den Kindergarten, die Krippe oder die Schule zurückzulegen **eine enorme Gefahr** dar.

Der Bau einer weiteren Betreuungseinrichtung an der Münsinger Straße würde dort das Verkehrsaufkommen mehr als verdoppeln. Gerade für die kleinsten und schwächsten Verkehrsteilnehmer würde dies einen enormen Anstieg der Unfallgefahr bedeuten.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München und die zuständigen Referate mögen prüfen und beschließen:

Bearbeitung und Stellungnahme sowie vollständiger Verzicht auf die Bebauung und Erhalt der gesamten Grünfläche. Wir beantragen unser Anliegen im Hinblick auf die Behandlung im Stadtrat am 03.Juli 2018 mit Dringlichkeit zu bearbeiten.